

Für kontinuierlichen Betrieb sind dergleichen die Ringöfen
 erbaut. Diese bestehen aus einem System von Kammern, die im Kreis,
 im Quadrat od. einer Ellipse od. einem länglichen Rechteck um einen
 bezugl. & horizontalen Kanal gelagert sind. Die Kammern können von innen
 und an dieser entzündbaren Mauer getrennt werden, jede Kammer hat
 eine Öffnung zum Feuer. Austragen der Wärme in einem Kammerab-
 zug nach dem horizontalen Kanal; vor dem Eintritt in die horizontalen
 Kammern alle Kammerströmungen zusammen in einem Kammerabzug.
 Der Betrieb dieser Öfen ist folgender: Eine Reihe Kammern ^{abwärts} hinunter
 hat Backstein befindet sich in der Höhe, welche durch die von oben
 eingestrichene gestrichelte Kasse od. Kalk gemischt ist. von Kam-
 mern zu Kammern der Höhe nach gestiegen ist. sind es gemischt sind.
 Vor der nordwestlichen Kammer befindet sich die entzündbare Mauer.
 Die Kammeröffnung dieser Kammer ist geöffnet; vor der Mauer befindet
 sich ^(Kammer) ein Kalk od. Kalk eingestrichen werden ab wird es eine durch
 Entfernung der rothen in. Einsetzen der 2ten Mauer pflichtend ist.
 öffnend das betriebl. Kammerabzug Kammer in Kammer ^{abwärts} in
 gleich gesetzt. Entzündend diesem fortgeführten Kessel sich durch die nach
 strömende Luft die rick-särtigen Kammern ab, die an die durchström-
 ende Luft übertragene Wärme entzündet den Verbrauch von Bren-
 material ist. die bei der Verbrennung nicht verhalten sind die gas bilden,
 indem sie nach dem horizontalen Kanal das horizontalen für die vor
 der Höhe liegenden sind geöffneten Kammern. Die Verbrennung
 einer solchen Ofen geschieht mittelst einer großartigen nordwestlichen
 Kammer gemischten Feuerkraft.

Wird das Brennstoffen die Wärme die Eigenschaften der imge,
 brauten Feuer ist. Leucht, Wasser aufzunehmend ^{und} ihm zu set.
 geben sollt man das Wasser, das die gut getrauten Wärme ^{abwärts}
 nehmen infolge sie auf in Folge ihrer Löslichkeit, durch diese,
 das sie überigend leicht ^{abwärts} abgeben ^{abwärts} von sie sich nicht.